



Jährlicher Betrieblicher Gesundheitsbericht

für den Standort █ 2024

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. BGM Beteiligte
3. Datenanalyse
4. Handlungsfelder, Maßnahmen-/Beteiligung
5. Zielerreichung
6. Zusammenfassung und Ausblick auf das Jahr 2024

1. Einleitung

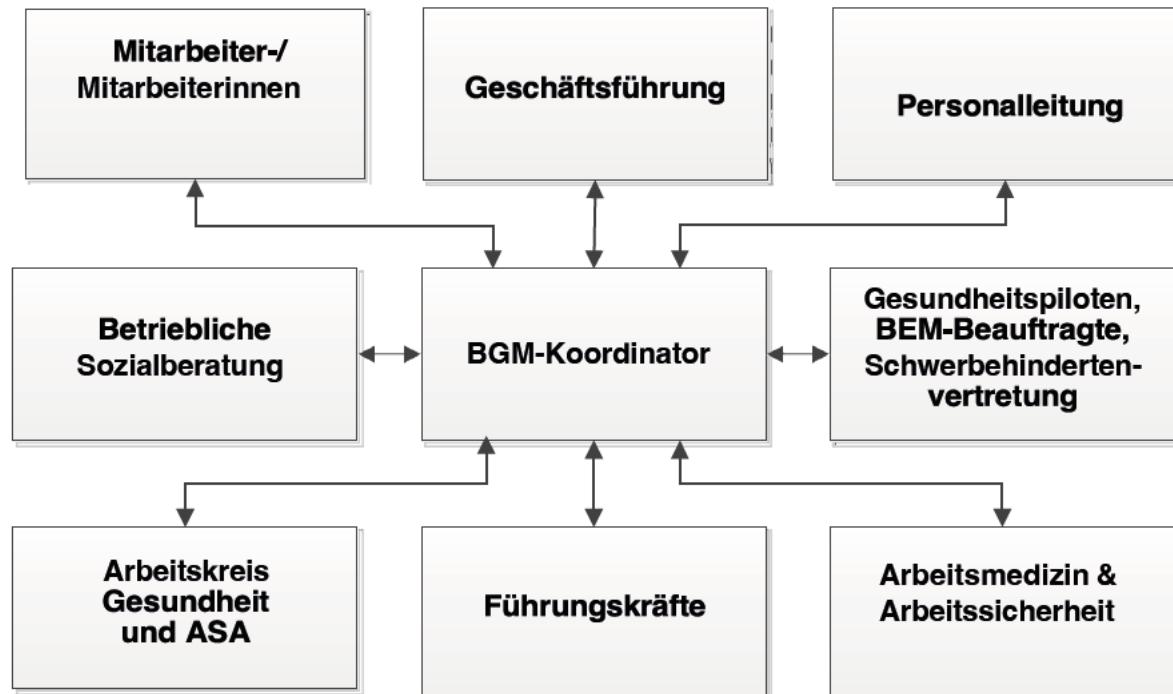
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ist die planvolle Organisation, Steuerung und Ausgestaltung betrieblicher Prozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiter.

BGM:

- zielt auf die Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigung / individuellen Gesundheit und der Sicherung der betrieblichen Kernprozesse ab
- versucht Belastungen von Beschäftigten zu verringern und persönliche Ressourcen zu stärken
- fördert durch gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz auf der einen Seite die Gesundheit und Motivation nachhaltig und erhöht auf der anderen Seite das Leistungspotenzial der Organisation
- steigert das Unternehmensimage als guter Arbeitgeber, dieses ist angesichts der demografischen Entwicklung und dem damit verbundenen Konkurrenzkampf um qualifizierte Nachwuchskräfte nicht zu unterschätzen

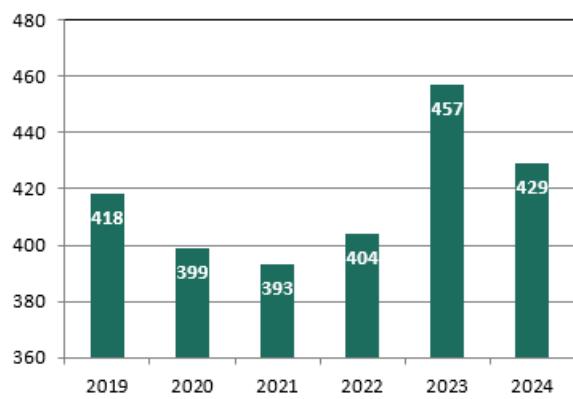
Quelle: Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)

2. BGM Beteiligte



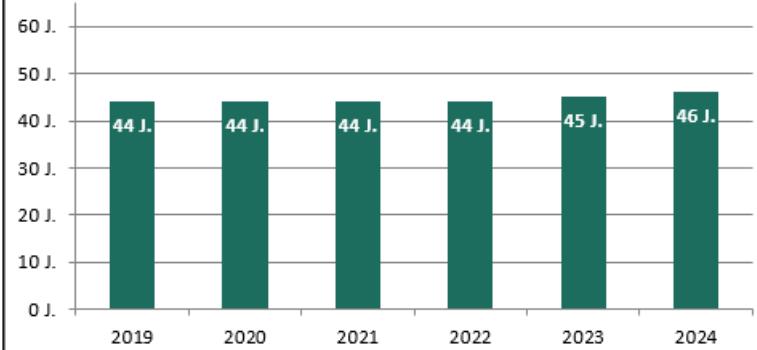
3. Datenanalyse

Stammmitarbeiter



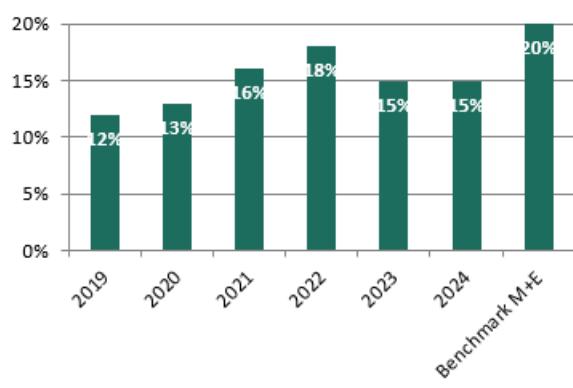
Durchschnittsalter

(Benchmark TK: 44 J.)

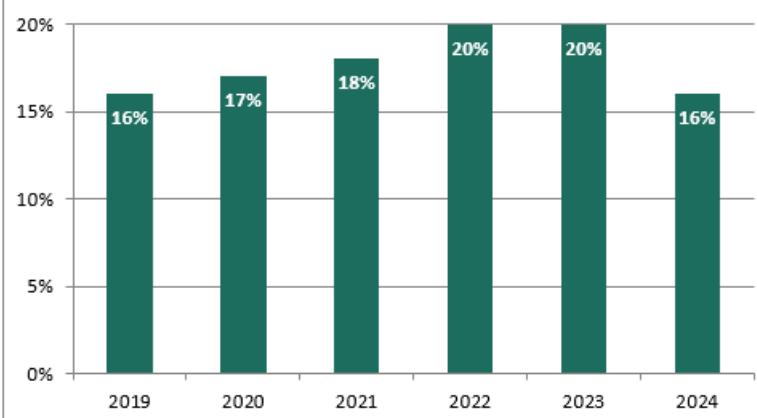


Anteil Frauen

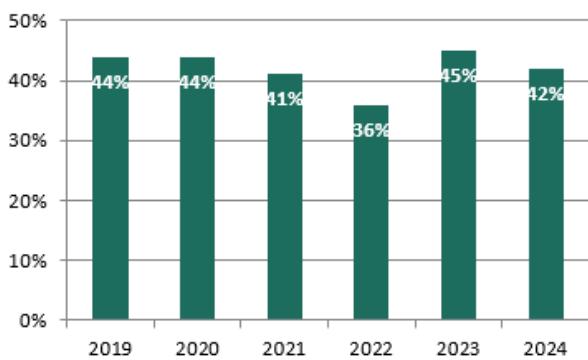
(Benchmark M+E Industrie: 20%)



Anteil Führungskräfte

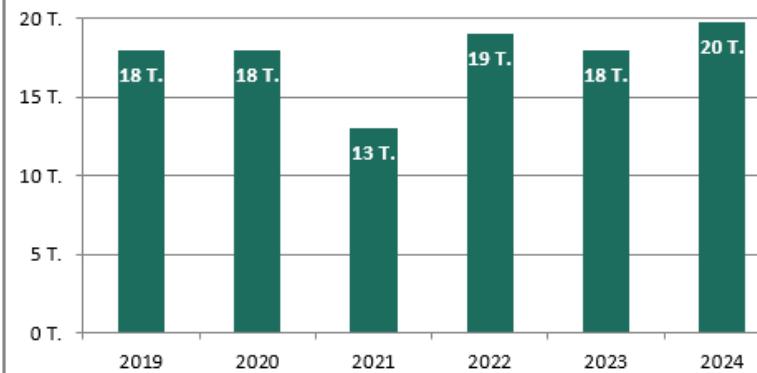


Anteil körperliche Tätigkeiten



Arbeitsunfähigkeitstage je MA

(Benchmark TK: 20 T.)

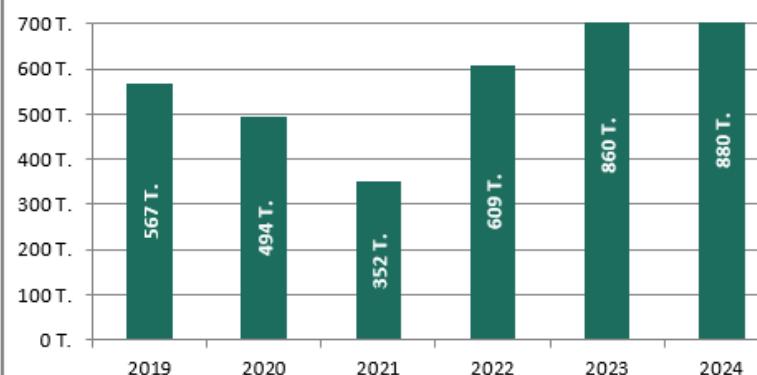


Langzeitkranke im Ø

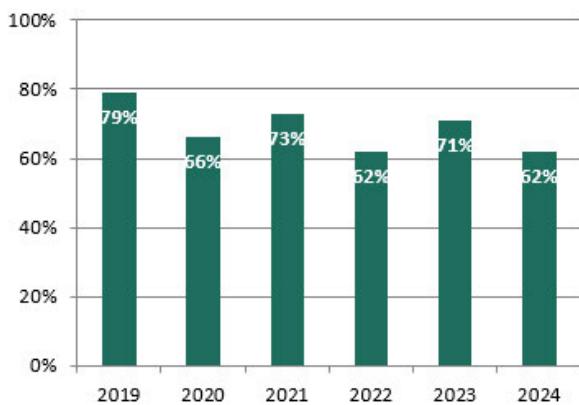


SK-Tage

(Krankheit ohne Attest)

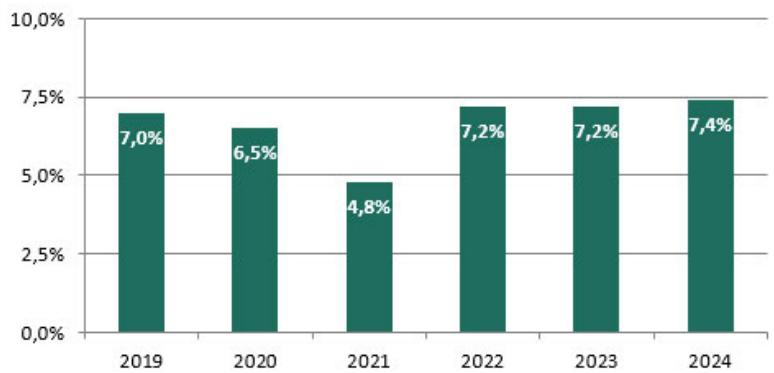


BEM-Teilnahmequote



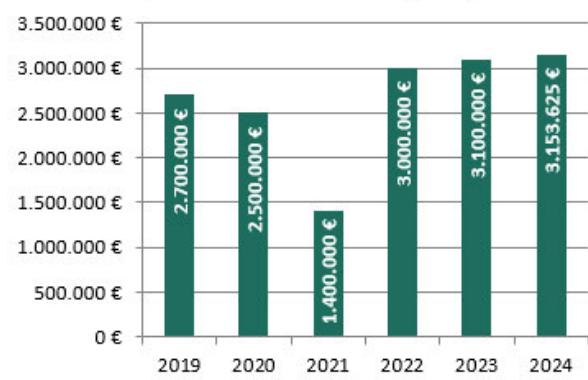
Krankenstand inkl. SK/LZK

(Benchmark M+E: 6,9%)



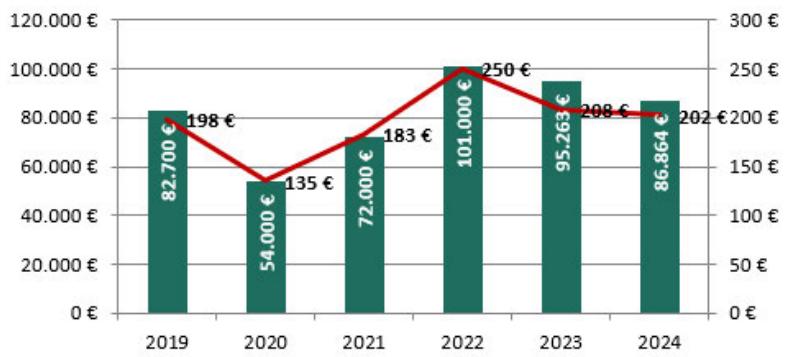
Ausfallkosten ohne LZK

(70€ Stundenverrechnungssatz)



BGM Investition

BGM Investition Gesamt BGM Investition je MA



SK = Arbeitsunfähigkeit ohne Attest

LZK = Langzeitkrankheit (>6 Wochen, ohne Lohnfortzahlung)

4. Handlungsfelder, Maßnahmen-/Beteiligung

Das BGM der [REDACTED] „Gesundheit mit Zugkraft“ war im Jahr 2024 in verschiedenen Handlungsfeldern tätig.

Bewegung/Ergonomie:

Arbeitsmittel

Bei der Anschaffung von Schreibtischen und Schreibtischstühlen wurde darauf geachtet, dass diese den Mindestanforderungen der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) entsprechen. Auch im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für die Werkstatt- und Lagermitarbeiter wurde weiterhin auf die Einhaltung der AGR-Mindestvoraussetzungen geachtet. Arbeitssicherheitsschuhe und Schutzbrillen werden in hoher Qualität ausgewählt und zur Verfügung gestellt.

Bewegte Pause

EasyFIT wurde im Jahr 2024 montags um 09:15 Uhr online und donnerstags um 09:15 Uhr in Präsenz in der Produktion angeboten. Aufgrund einer zu geringen Anzahl an Teilnehmenden wurde das EasyFIT-Programm auf 1x wöchentlich (donnerstags um 09:15 Uhr beschränkt. Das 15-minütige Programm wird weiterhin durch Jutta Heine (Sportwissenschaftlerin, Physiotherapeutin) durchgeführt. Hier wird auf Wünsche und Beschwerden der Teilnehmenden eingegangen. Die bewegte Pause wird für neue Kolleginnen und Kollegen bei den Welcome Days (Onboarding Baustein) vorgestellt. Hier wird eine Probeeinheit durchgeführt, in der das Angebot getestet werden kann.

Teilnahmequote: ca. 10 Teilnehmende

Rückenschule

Im Jahr 2024 haben 3 Kurse unseres Programmes RückenFIT unter der Leitung von Jutta Heine stattgefunden. Die Kurse beinhalten jeweils 10 Termine je 1 Stunde Kursangebot. Die Kurse finden außerhalb der Arbeitszeit statt. Die Kosten in Höhe von 120 € werden durch den Teilnehmer selbst getragen, sind jedoch durch die jeweilige Krankenkasse teilweise erstattungsfähig. Die Räumlichkeiten sowie die Übungsgeräte (Blackroll, Therrabänder, etc.) werden durch das Unternehmen gestellt.

Teilnahmequote: Ø 3-5 Teilnehmer/-innen je Kurs

Firmenfitness

Mit unserem Partner Hansefit wurde auch im Jahr 2024 weiterhin das Angebot des Firmenfitnessverbundes von Hansefit angeboten. Hansefit bietet zahlreiche Möglichkeiten fit und vital zu bleiben, sei es im Fitnessstudio, im Sportkurs, in der Schwimmhalle oder in der Sauna.

Mit rund 2000 Verbundpartnern wird ein breitgefächertes Angebot aus Sport und Erholung in ganz Deutschland angeboten, sodass man dieses auch auf Dienstreisen nutzen kann. Für 65 € Einmalbetrag sowie 20 € Monatsbeitrag können unsere Mitarbeiter/-innen Mitglied im Hansefit Verbund werden.

Über das Programm Twogether bietet Hansefit Lebenspartnern, Familienmitgliedern, Freund oder Freundin als zweite Person von Hansefit Mitgliedern die Möglichkeit tolle Sonderkonditionen direkt im teilnehmenden Fitnessstudio (20% Rabatt auf monatliche Beiträge und Einmalkosten bei Abschluss eines Neuvertrages im jeweiligen Fitnessstudio). Seit 2021 wurde das Angebot um das Hansefit+ Angebot erweitert, welches in Zusammenarbeit mit Online-Fitnessanbietern ein breit gefächertes zusätzliches Online-Angebot unterbreitet. Es können nicht nur Angebote aus der Sparte „Bewegung“ sondern auch aus den Bereichen Ernährung Stressmanagement und Sucht genutzt werden. Dieses Angebot wird vom Arbeitgeber finanziert und stellt keine Zusatzkosten für die Mitarbeiter dar.

Teilnahmequote: 38 Neuanmeldungen / insgesamt 203 Teilnehmer/innen (41 %)

Mobile Massage

Jede Woche Donnerstag bietet Jutta Heine ein Angebot der mobilen Massage im Unternehmen an. Die Behandlung beinhaltet einen aktiven Erwärmungsteil für die verspannte Muskulatur (wahlweise heiße Rolle). Mit dieser Form der "tiefen Erwärmung" beginnt die Massage von Anfang an, da die verspannte Muskulatur mittels der genannten Hilfsmittel quer gedehnt werden kann, was eine Senkung des Muskeltonus bewirkt und Verspannungen so schneller gelöst werden können. Die mobile Massage dauert 15 Minuten und findet außerhalb der Arbeitszeit statt. Die Kosten in Höhe von 20 € werden durch die Mitarbeiter/-innen selbst getragen.

Teilnahmequote: Ø 3 Teilnehmer/-innen je Termin

Digitales Angebot

Im Intranet Lokbuch sind viele Informationen zum Thema Bewegung und Ergonomie abgebildet sowie ein Link zum TK Coach für alle Mitarbeiter/-innen hinterlegt. Des Weiteren befindet sich der von Jutta Heine entwickelte FI(GH)T Club im Lokbuch. Dieser beinhaltet ein auf unser Unternehmen abgestimmtes Übungsprogramm mit einer Mischung aus Entspannung, Dehnung und Kräftigung der wichtigsten Muskelgruppen. Je nach Schwierigkeitsgrad kann Runde 1 oder Runde 2 in 10-15 Minuten bewältigt werden (empfohlen wird dieses 3 x pro Woche). Darüber hinaus finden die Mitarbeitenden Trainingsvideos zum direkten Mitmachen unter der Rubrik QuarantäneFIT. Darüber hinaus haben wir unsere BGM-Mappe digitalisiert. In der BGM-Mappe befindet sich eine Übersicht über unser gesamtes BGM-Angebot, sowie Übungen und Videos.

Interne Sportgruppen / Betriebssport

Außerhalb des Unternehmens gibt es verschiedene Teamaktivitäten als interne Sportgruppe oder als Betriebssportgruppe. Diese Aktivitäten stehen allen Mitarbeitern/-innen offen und Termine werden regelmäßig kommuniziert.

In 2024 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

- Lauf zwischen den Meeren (20 Teilnehmende)
- Betriebssportgruppe Bowling

Aktionen:

Stadtradeln:

Im Jahr 2024 hat kein Stadtradeln stattgefunden. Wir möchten in 2025 wieder teilnehmen.

Schrittwettbewerb:

Im Jahr 2024 hat kein Schrittwettbewerb stattgefunden. Dieser ist in 2025 wieder geplant.

Ernährung:

Innerbetriebliche Verpflegung

In allen Abteilungen steht täglich kostenfreier Kaffee sowie Wasser (mit und ohne Sprudel) zur freien Verfügung. Des Weiteren stellt das Unternehmen im wöchentlichen Rhythmus allen Mitarbeitern/-innen kostenfreies Obst zur Verfügung.

Betriebsrestaurant

Am Business Campus Kiel steht allen ein vom Unternehmen bezuschusstes Betriebsrestaurant der Firma Emil Catering zur Verfügung, welches täglich ein frisches Angebot zum Frühstück sowie Mittagessen anbietet.

Dieses bietet unter anderem täglich eine frische Salatbar sowie ein vegetarisches Gericht an. Über das Intranet können die Speisepläne wöchentlich eingesehen werden.

Teilnahmequote: Ø 25 Mitarbeiter/-innen

Sozialraum / Verpflegungsautomaten

Der Sozialraum des Unternehmens ist mit Kochmöglichkeiten (Herdplatte, Backofen, Mikrowellen, Kühlschränke) ausgestattet und ermöglicht somit allen Mitarbeitern/-innen die eigene Zubereitung von Speisen. Des Weiteren ist der Sozialraum mit Verpflegungsautomaten des Betriebsrestaurants Emil Catering ausgestattet, hier ist es möglich neben Getränken und Snacks auch frische Speisen (belegte Brötchen) zu erwerben. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Mitarbeiter/-innen in Schichtarbeit, welche nicht die Möglichkeit haben das Angebot im Betriebsrestaurant in Anspruch zu nehmen.

Ernährungskurse

Über das Hansefit+ Angebot konnten teilnehmende Mitarbeiter/-innen Ernährungsangebote wahrnehmen, wie z. B. die Hirschhausen Diät. Kurse in Präsenz wurden in 2024 nicht durchgeführt.

Digitales Angebot

Im Intranet Lokbuch steht allen Mitarbeitern/-innen ein Informationsangebot zum Thema Ernährung zur Verfügung, u.a. mit Rezepten des Monats sowie einem Kochbuch aus der Maßnahme AzubiFIT mit vielen Tipps zum Thema gesunde Ernährung. Auch hier ist ein Link zum TK Coach für alle Mitarbeiter/-innen hinterlegt.

Stressmanagement:

Externe betriebliche Sozialberatung

Allen Mitarbeitern/-innen steht eine externe betriebliche Sozialberatung der IAS-Unternehmensgruppe mit einem Wochenbudget von 5 Stunden zur Verfügung.

Frau Schwert ist unsere Ansprechpartnerin für alle psychosozialen Themen, u. a. auch bei psychischen Problemen sowie bei Konflikten am Arbeitsplatz (Rolle des Mediators). Dieses Angebot wurde auch im Jahr 2024 weiterhin gut von allen Beschäftigungsgruppen genutzt. Über die Arbeit der betrieblichen Sozialberatung liegt ein anonymisierter Tätigkeitsbericht vor. Es wurden regelmäßige Impulsvorträge in virtueller Form für alle Mitarbeiter/-innen während der Arbeitszeit angeboten. Im Jahr 2024 wurden die Themen „Umgang mit Konflikten“ und „Gut abschalten zum Feierabend“ angeboten. Die Impulsvorträge werden regelmäßig von ca. 50 Mitarbeiter/-innen besucht. Zusätzlich gibt es einen monatlichen Newsletter der betrieblichen Sozialberatung zu aktuellen Themen, welcher im Lokbuch veröffentlicht wird.

Psychische Gefährdungsbeurteilungen

Im Jahr 2024 haben wir eine Befragung der Mitarbeitenden zur Unternehmensgesundheit durchgeführt. Auf dieser Basis haben wir begonnen die psychischen Gefährdungsbeurteilungen zu aktualisieren. Um die Ergebnisse mit Beispielen zu hinterlegen, haben wir Gesundheitszirkel mit den verschiedenen Abteilungen durchgeführt.

Digitales Angebot

Im Intranet Lokbuch sind auch im Bereich Stressmanagement umfangreiche Informationen zu finden. Es sind einige Tipps zum Thema Selbst- und Zeitmanagement zu finden sowie eine Unternehmensleitlinie für Besprechungen und Kommunikationsregeln. Auch hier ist ein Link zum TK Coach für alle Mitarbeiter/-innen hinterlegt.

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung mussten wir leider aufgrund ausbleibender Nutzung zum 31.12.2024 kündigen. Aus diesem Grund haben wir derzeit kein Angebot für eine Kinderbetreuung.

Über den MaK Hilfsverein werden jährlich Ferienaktionen für Mitarbeiterkinder angeboten. Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren können verschiedene Aktionen kostenfrei oder zu stark bezuschussten Kosten wahrnehmen.

Teilnahmequote: 2 Mitarbeiter/-innen haben im Jahr 2024 das Ferienangebot genutzt

Erholungswerk

Mitarbeiter/-innen können zu einem Beitrag von monatlich 4 € Mitglied im Erholungswerk werden. Das Erholungswerk ermöglicht Mitarbeitern/-innen mit ihren Familien einen preiswerten und erholsamen Urlaub zu verbringen. Es erfolgt eine Bezuschussung pro Urlaubsjahr in Höhe von 234 € bei mind. 7 Übernachtungen. Dabei entscheidet der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin selbst über die Wahl der Unterkunft in der jeweiligen Urlaubsregion. Zusätzlich erhält jeder Reisende Wertmarken für Speisen und Getränke im Gesamtwert von 78 € pro Person, welche man vor Ort in vielen Restaurants und Cafés

einlösen kann. Alle 4 Jahre wechselt das Urlaubsgebiet, seit 2020 kann man Urlaub in der Nordeifel machen.

Teilnahmequote: 34 Mitglieder inkl. Rentner, davon hat 1 Person das Urlaubsangebot in Anspruch genommen

MaK Hilfsverein

Neben dem Angebot der Ferienfreizeit für Mitarbeiterkinder bietet der MaK Hilfsverein Mitarbeitern/-innen die unverschuldet in Not geraten sind finanzielle Hilfe an (z. B. längere Krankheit, plötzlicher Tod des Ehegatten, Ausbleiben von Unterhaltszahlungen usw.). Über den Betriebsrat Kiel kann ein Antrag gestellt werden, welcher streng vertraulich behandelt wird. Durch die Beschäftigung bei der ██████████ in Kiel ist man automatisch begünstigt, man braucht nicht extra Mitglied werden.

Darüber hinaus bietet der MAK Hilfsverein für alle Kinder und Enkelkinder der Mitarbeitenden einen Besuch im Weihnachtsmärchen an.

Teilnahmequote: Das Weihnachtsmärchen wurden von 45 Mitarbeitenden mit ihren Kindern / Enkelkindern besucht.

Führungskräftezirkel

Die Führungskräftezirkel in Präsenz werden im Jahr 2024 wieder aufgenommen. Wir haben 2 Termine zum Thema „Konfliktmanagement als Führungskraft“ angeboten. Im Jahr 2025 werden wir weitere Termine für Führungs Kräftezirkel mit einem anderen Themenschwerpunkt anbieten.

Teilnahmequote: 12 von 69 Führungskräften (17 %)

Das Einzelcoaching für Führungskräfte stand bei der betrieblichen Sozialberatung weiterhin zur Verfügung.

Teilnahmequote: 2 Führungskräfte

Flexibilisierte Arbeitszeiten

Am gesamten Standort in Kiel wird mit einer Regelung zur Arbeitszeitflexibilisierung eine Gleitzeitregelung für alle Tarifmitarbeiter/-innen geschaffen. Des Weiteren bietet das Unternehmen Teilzeit an und es besteht gem. dem TV ZUG die Möglichkeit für bestimmte Beschäftigungsgruppen (Kindererziehung, Pflegebetreuung und Schichtarbeitnehmer) unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit 8 Tage tariflichen Zusatzurlaub zu beantragen. Des Weiteren können Mitarbeiter/-innen gem. TV ZUG eine verkürzte Vollzeit für einen befristeten Zeitraum beantragen.

Teilnahmequote: 44 Teilzeitmitarbeiter/-innen, 33 Mitarbeiter/-innen die den tariflichen Zusatzurlaub sowie 9 Mitarbeiter/-innen die verkürzte Vollzeit in Anspruch genommen haben

Suchtprävention:

Externe betriebliche Sozialberatung

Auch im Bereich Suchtberatung steht allen Mitarbeitern/-innen die externe betriebliche Sozialberatung des IAS Unternehmensgruppe zur Verfügung (siehe Stressmanagement).

Alkohol-, Sucht- und Rauschmittelverbot

Gem. Gesamtbetriebsvereinbarung zum Gesundheitsmanagement ist auf dem gesamten Werksgelände der Konsum, das Mitbringen sowie der Verkauf von alkoholischen Getränken und anderer Sucht- bzw. Rauschmittel wegen der ausstehenden Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit strengstens untersagt. Außerhalb der Arbeitszeit dürfen sich Mitarbeiter/-innen durch Alkoholgenuss oder andere Sucht- bzw. Rauschmittel nicht in einen Zustand versetzen, der während der Arbeit sie selbst oder andere gefährden kann; dieses gilt insbesondere für den Alkoholgenuss kurz vor Dienstantritt. Die Maßnahmen bei Missbrauch sowie der Umfang bei Suchterkrankungen (Stufenplan) werden durch diese Gesamtbetriebsvereinbarung ebenfalls geregelt.

Nichtraucherschutz und Raucherprävention

Es gilt heute als wissenschaftlich erwiesen, dass Passivrauchen eine Gesundheitsgefährdung darstellt.

Mit der Betriebsvereinbarung zum Nichtraucherschutz sowie der Betriebsvereinbarung über Raucherzonen und –pausen trifft das Unternehmen die erforderlichen Maßnahmen, damit die nicht rauchenden Mitarbeiter/-innen im Unternehmen wirksam vor den Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch geschützt werden.

Vom Aufstellen von Tabakautomaten am Standort wird abgesehen.

Darüber hinaus fördert der Arbeitgeber Maßnahmen und Aktionen die das Nichtrauchen unterstützen.

Teilnahmequote: entfällt da aktuell kein Kursinteresse vorhanden

Digitales Angebot

Im Intranet Lokbuch sind auch im Bereich Suchtprävention umfangreiche Informationen zu finden. Es sind einige Tipps zu ersten Anzeichen, die auf eine Sucht hindeuten sowie Hilfestellungen zu finden.

weitere Angebote:

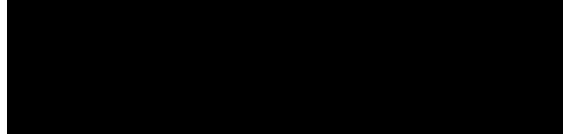
Grippeschutzimpfung

Es erfolgt ein jährliches Angebot zur kostenfreien Grippeschutzimpfung im Unternehmen mit dem aktuellen 4-fach Wirkstoff durch den Betriebsarzt.

Teilnahmequote: 90 Mitarbeiter/-innen

Medical Checks

Die Anforderungen der Arbeitswelt unterliegen in den letzten Jahren einem deutlichen Wandel. Dieser ist dadurch charakterisiert, dass körperliche Arbeit und klassische, physikalische wie chemische Belastungen gegenüber den Anforderungen an Flexibilität, der Fähigkeit zur Selbstregulation sowie kognitiven, kommunikativen und sozialen Skills für die meisten Beschäftigten in unserer Gesellschaft in den Hintergrund treten.



Es wundert nicht, dass Arbeitsunfälle und die klassischen Berufskrankheiten immer weniger das Erkrankungsgeschehen im Zusammenhang mit der Arbeit bestimmen, sondern Rückenleiden, psychische Erkrankungen und Herz-Kreislaufkrankheiten – alles multifaktorielle Erkrankungen mit ursächlichen Anteilen auch im Beruf. Flexibilität und Belastbarkeit setzen idealerweise eine intakte Gesundheit voraus. Da Führungskräfte erhöhten psychischen Belastungen ausgesetzt sind, haben wir im Jahr 2021 zum zweiten Mal eine individualisierte gesundheitliche Vorsorge in Form eines Medical Check angeboten. Der Medical Check wird vom einem Facharzt des BAD im BAD Zentrum Kiel durchgeführt.

Es handelt sich um eine individuelle präventivmedizinische Untersuchung unter dem Schutz der ärztlichen Schweigepflicht zur Erkennung von gesundheitlichen Risiken und Erkrankungen sowie zum Aufzeigen und Erschließen gesundheitlicher Ressourcen und Potentiale.

Im Jahr 2024 wurden keine Medical Checks angeboten.

Genesungsgespräche

Gemäß Gesamtbetriebsvereinbarung Gesundheitsmanagement ist jeder betriebliche Vorgesetzte verpflichtet mit seinem Mitarbeiter nach einer Arbeitsunfähigkeit (ab 1 Tag) ein kurzes Genesungsgespräch zu führen. Ziel des Gespräches ist es den Mitarbeiter im Betrieb willkommen zu heißen und diesen über besondere betriebliche Ereignisse während seiner Arbeitsunfähigkeit zu informieren sowie die Fragen nach betrieblichen Ursachen, Einschränkungen bzw. die Einsatzfähigkeit und die Medikamenteneinnahme in Bezug auf das Reaktionsvermögen zu klären.

Teilnahmequote: Im Jahr 2024 wurden 1.543 Genesungsgespräche geführt.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

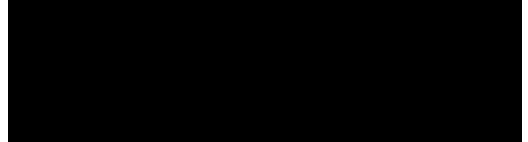
Am Standort Kiel wird das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) durch unsere betriebliche Sozialberaterin Cirsten Klein und seit Oktober 2024 durch Frau Susanne Schmidt (BEM-Beauftragte über die ias-Gruppe) durchgeführt. Das BEM wurde allen Beschäftigten mit 42 oder mehr Krankheitstagen nach den gesetzlichen Vorgaben und der GBV Gesundheitsmanagement angeboten.

Teilnahmequote: Im Jahr 2024 wurden 35 BEM Erstgespräche geführt.

AzubiFIT

In Zusammenarbeit mit unserem Gesundheitspartner der Techniker Krankenkasse wird ein ausbildungsbegleitendes Präventionsprogramm AzubiFIT für alle Auszubildenden und duale Studenten angeboten.

Dieses Programm ist modular aufgebaut (Bewegung – Ernährung – Stressmanagement) und soll für das Thema Gesundheit sensibilisieren, Gesundheitskompetenzen aufbauen sowie zur Gesunderhaltung und Fehlzeitenreduzierung dienen.


In 2024 hat Azubi FIT am 17.07.2024 mit dem Modul Bewegung. Es haben 5 von 9 Azubis / Dualis teilgenommen.

Teamevents

Teamevents wurden abteilungsintern durchgeführt.

Weihnachtsfeier

Eine Weihnachtsfeier hat in 2024 nicht stattgefunden.

Gesundheitskommunikation

Für alle Mitarbeiter/-innen wird eine aktive Gesundheitskommunikation betrieben:

- Gesundheitskennzahlen je Quartal
- Intranet Rubrik mit vielen Informationen
- BGM-Mappe für Neueinstellungen mit allen Informationen rund um das BGM aktualisiert und digitalisiert
- Persönliche Kommunikation durch die betrieblichen Vorgesetzten, den Arbeitskreis Gesundheit sowie die Gesundheitspiloten
- Aktuelle Aktionen per Mail / schwarzes Brett / Info-Monitor Neuigkeiten

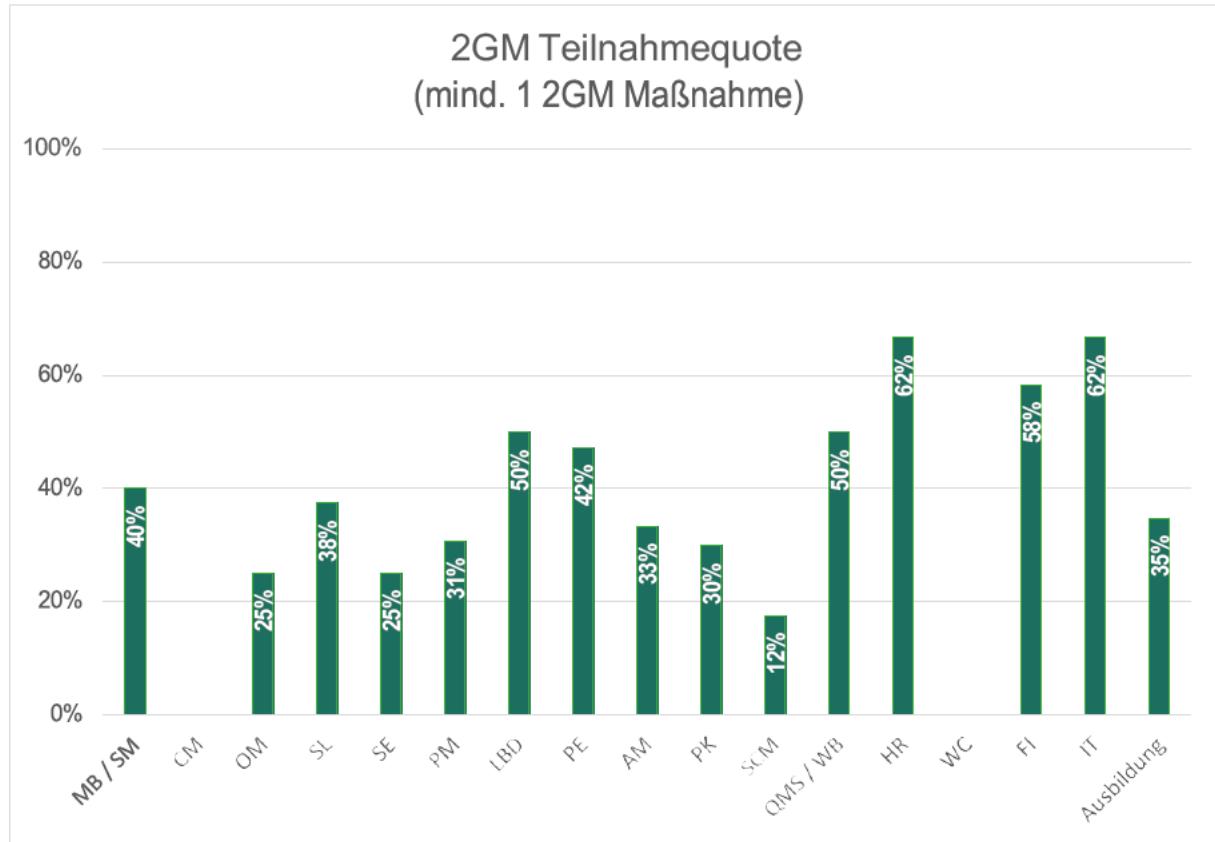
Ausbildung von Gesundheitspiloten / Schulung des Arbeitskreises Gesundheit

2023 haben wir mit Schulungen für den Arbeitskreis Gesundheit und die Gesundheitspiloten begonnen. Teil 2 + 3 der Schulungsreihe wurde im Jahr 2024 durchgeführt:

1. Teil: BGM allgemein
2. Psychische Auffälligkeiten (26.02.2024)
3. Konflikte und Mobbing (13.05.2024)
4. Gesprächstraining für alle Gesundheitspiloten und Mitglieder des Arbeitskreises (ausstehend)

Ziel der Schulungsreihe ist das Wissen der BGM-Beteiligten zu vertiefen, um Kolleginnen und Kollegen an die richtigen Stellen verweisen oder aber auch Auffälligkeiten bei Mitarbeitenden erkennen zu können. Um Sicherheit in diesen Situationen zu gewinnen und um die richtige Kommunikation zu erlernen ist der 4. Teil der Schulungsreihen mit allen BGM-Beteiligten geplant.

Interner Benchmark – Teilnahme an mind. 1 BGM Maßnahme je Mitarbeiter/-in



5. Zielerreichung

Die für das BGM-Projekt „Gesundheit mit Zugkraft“ aufgestellten Ziele wurden wie folgt erreicht:

Max. Ø 8 Langzeiterkrankte Mitarbeiter:



Ø 7 Mitarbeiter (SAP 31.12.2024)

Ø 2,0% Krankenstand ohne Langzeiterkrankung (Verwaltung)



Ø 3,63 % Krankenstand (SAP 31.12.2024)

Ø 7,0% Krankenstand ohne Langzeiterkrankung (gewerbl. Bereich)



Ø 8,01 % Krankenstand (SAP 31.12.2024)

Beurteilung des eigenen Gesundheitszustandes durch den Mitarbeiter mind. 65%



59% (Mitarbeiterbefragung 2022)

Beurteilung des Führungsverhaltens durch die Mitarbeiter Bewertungsskala > 3,25 - 4



2,75 (Mitarbeiterbefragung 2024)

Teilnahme von Führungskräften an Gesundheitsmaßnahmen: mind. 1 BGM-Maßnahme je Führungskraft sowie Teilnahme am Gesundheitstag 100%



35% der Führungskräfte haben an mind. 1 BGM-Maßnahme teilgenommen,

50% der Führungskräfte haben am Gesundheitstag teilgenommen (2024 – nächster Gesundheitstag in 2026)

Beurteilung der Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit >3,25 - 4



2,73 (Mitarbeiterbefragung 2024)

Herausforderungen und Stärken aus der Mitarbeiterbefragung 2024



- Kaum soziale Stressoren
- Arbeitsmittel
- Kommunikation - Kooperation



- Informationsmängel und -überflutung
- Arbeitsablauf – Unterbrechungen / Multitasking
- Arbeitsablauf – Zeitdruck / Intensität
- Feedback und Anerkennung
- Hitze
- Klarheit der Kompetenzen und Rollenanforderungen

Die Ziele für das Jahr 2025 werden aufgrund der Überprüfung der Erreichbarkeit sowie Zielsetzung wie folgt gestellt:

- max. Ø 7 Langzeitkranke
- max. Ø 4,0 % Krankenstand mit Langzeiterkrankung in der Verwaltung
- max. Ø 9,1 % Krankenstand mit Langzeiterkrankung im gewerblichen Bereich
- 50 % Mitarbeiterbeteiligung an der BGM-Umfrage 2025
- 100 % der verfügbaren Plätze bei den Aktionstagen „Rückengesundheit“
- 30 % Mitarbeiterbeteiligung Schrittewettbewerb 2025
- 30 % Mitarbeiterbeteiligung Stadtradeln 2025
- 100 % Teilnahmequote „Führungskräftezirkel – Stressmanagement“
- 100 % Teilnahmequote „Schulung zur gesunden Führung 2025“

6. Ausblick auf das Jahr 2025

- Fahrradleasing einführen
- Schrittewettbewerb und Stadtradeln zur Förderung der Alltagsbewegung durchführen
- Fokus auf die Rückengesundheit legen und dazu Aktionstage für eine erste Sensibilisierung planen
- Azubi FIT mit dem Fokus Rückengesundheit organisieren
- Gesundheitskompetenz der Führungskräfte durch Führungskräftezirkel und Schulungen zur gesunden Führung stärken
- BGM-Kennzahlenreporting hinsichtlich Auswertbarkeit vereinfachen
- Eine BGM-Umfrage in Kiel und Moers durchführen, um Verbesserungspotentiale und Wünsche für das BGM zu identifizieren
- Feedbackbogen für BGM-Maßnahmen digitalisieren